

Es sind der Gaben auf Erden viel

Text: Gottlob Lachenmann (1845-1935)

Musik: Gottlob Lachenmann (1845-1935)

1. Es sind der Ga - ben auf Er - den viel, nur Je - sus ha - ben, führt uns zum
2. Durch Auf - wärts - bli - cken zu je - der Zeit lern ich mich schi - cken in Freud und
3. In Dei - ne Hän - de leg ich mich hin, Du weißt, Herr Je - su, wie schwach ich

4
Ziel. Mein Herz ist fröh - lich und freu - et
Leid. Ich will nicht sor - gen, Du sorgst für
bin. Du führst die Dei - nen, Herr, se - lig -

6
sich in Dir, mein Hei - land, ich hab ja Dich!
mich, Herr, heut und mor - gen, ich hab ja Dich!
lich, geht's auch durch Wei - nen, ich hab ja Dich!

4. Du bist mein Friede, Du bist mein Heil,
in Tod und Leben mein bestes Teil.
Die höchste Gabe, Herr, habe ich
auch überm Grabe, ich hab ja Dich!

5. So zieh ich fröhlich den schmalen Pfad,
das macht mich selig, dass ich Dich hab,
Dein Auge siehet und leitet mich
durchs ganze Leben, ich hab ja Dich!